

# 12. Neuer Atheismus Wiederholung & Erweiterung

---

Tess Lambert, 06.05.2022

## Youtube Video

<https://www.youtube.com/watch?v=JhLmXXYeOpk>

### [00:00:12.370] - Greg

Unser heiliger und himmlischer Gott. Wir danken Dir für die Möglichkeit, durch Zoom-Meetings und durch das Internet, das du uns zur Verfügung gestellt hast, zusammenzukommen. Wir beten, dass Du uns Deinen Heiligen Geist gibst, dass Du unsere Herzen und unseren Verstand öffnest, dass wir Deine Worte hören und sie in unseren Herzen und in unserem Verstand behalten können, damit wir sie zu Deiner Verherrlichung nutzen können. Wir danken Dir auch für diese Gelegenheit, dass wir sie mit anderen Geschwistern in ganz Australien teilen können. Und wir beten, dass Du mit jedem einzelnen von uns sein wirst. Und für diejenigen, die es nicht schaffen dabei zu sein, bitten wir auch, dass du an diesem Sabbat auf sie aufpasst und für sie sorgst. Wir bitten um den Segen für Älteste Tess, wenn sie präsentiert, und für alle, die an diesem Studium teilnehmen. Dass ihre Worte Deine Worte sein mögen. Wir danken Dir für diese Dinge und beten in Jesu heiligem, himmlischem Namen. Amen.

### [00:01:13.790] - Tess

Ich dachte, wir würden mit einem Rückblick beginnen, aber wir werden wiederholen und erweitern. Ich möchte nicht, dass wir uns einfach nur mit all den Zitaten verzetteln, die wir von diesen Männern verwenden könnten. Denn sie geben uns sicherlich eine große Auswahl an Zitaten. Ich möchte, dass wir uns nur auf einige wenige Punkte konzentrieren. Nur zur Wiederholung: Wir haben begonnen, das Jahr 1888 genauer zu betrachten. Und Du, Brenden, hast gefragt: Wie können wir Wahrheit von Irrtum unterscheiden, wenn es sich um eine linke Quelle handelt? Welche Alarmglocken sollten bei uns läuten, wenn wir externe Quellen lesen, die aus einem allgemein zuverlässigen Informationsstrom stammen? Woran können wir bei einer bestimmten Quelle erkennen, dass bestimmte Ansichten in dieser Quelle falsch oder problematisch sind? Bevor wir uns mit den Alarmglocken des linken Flügels beschäftigen werden, wissen wir, dass es bei rechtsgerichteten Quellen massive Warnsignale gibt. Wir wollten sehen, welche das sind. Was stimmt mit dem rechten Flügel nicht, so dass wir uns in erster Linie an linke Quellen wenden? Warum ziehen wir die Washington Post der Zeitung The Independent vor? Was bringt uns dazu, die eine Quelle der anderen vorzuziehen?

### [00:02:46.320] - Tess

Was ist das Problem mit dem rechten Flügel? Ich glaube, dass die Alarmglocken, die uns bei linken Quellen läuten sollten, direkt mit dem Problem des rechten Flügels zusammenhängen. Wenn wir nicht verstehen, was mit dem rechten Flügel falsch ist, werden wir nicht in der Lage sein, den linken Flügel zu selektieren. Wir haben zurückgeblickt und gesagt: Warum sind wir überhaupt links? Dann haben wir uns

das Jahr 2018 angesehen, den Mitternachtsruf, zwei Informationsströme. Wir haben uns die Punkte in unserer Botschaft angesehen, die uns sagten, dass wir unsere politischen Perspektiven ändern müssen. Und dann begannen wir, uns auf den rechten Flügel zu konzentrieren. Warum mussten wir uns ändern?

#### **[00:03:35.080] - Tess**

Als wir anfangen, uns mit dem rechten Flügel zu beschäftigen, hätten wir einfach wiederholen können, was wir in der Vergangenheit getan haben: eine ganz einfache Untersuchung über Dominionismus, Protestantismus, Theologie der Sieben Berge, Kirche und Staat. Es ist alles da. Wir haben alle es behandelt. Aber seit 2018 sind fast vier Jahre vergangen, und wir sind jetzt reifer.

#### **[00:03:59.850] - Tess**

Technisch gesehen, wenn ich das auf eine Reformlinie bringe, sind wir jetzt reif. Wir sollten von dort aus weiter gewachsen sein. Und wir wollten sehen, was wirklich der grundlegende Unterschied zwischen dem rechten und dem linken Flügel ist.

#### **[00:04:13.300] - Tess**

Es gibt viele, viele Atheisten auf dem rechten Flügel, und es gibt viele, viele Protestanten auf dem linken Flügel. Was ist der eigentliche Kern, das Herz, des linken Flügels, der ihn vom rechten Flügel unterscheidet? Als wir das untersuchten, stellten wir fest, dass es die Art und Weise ist, wie sie an Freiheit und Gleichheit herangehen. Die Covid-Pandemie war eine sehr gute Fallstudie dafür. Anhand dieses einen Fallbeispiels können wir sehen, wie unterschiedlich der linke und der rechte Flügel mit Gleichheit und Freiheit umgehen. Es gibt auch eine Reihe von Gerichtsurteilen, Urteilen des Obersten Gerichtshofs der USA zu Bürgerrechten, die uns ebenfalls zeigen, wie die Linke und Rechte mit Freiheit und Gleichheit umgehen. Wir haben festgestellt, dass der linke Flügel die Gleichheit über die Freiheit stellt, obwohl er beides schätzt. Der rechte Flügel stellt die Freiheit über die Gleichheit. Auch wenn viele von ihnen beides schätzen, muss die Freiheit gewinnen. Wenn diese beiden Prinzipien - Freiheit und Gleichheit - aufeinanderprallen, sei es im Zusammenhang mit einer globalen Pandemie oder im Zusammenhang mit LGBT-Rechten auf der Ebene des Obersten Gerichtshofs, dann wird man den Unterschied zwischen dem linken und dem rechten Flügel daran erkennen, welchem dieser beiden Prinzipien sie den Vorrang geben. Welches Prinzip den Vorrang hat, wenn beide miteinander in Konflikt geraten.

#### **[00:05:41.710] - Tess**

Für Demokraten ist es im Allgemeinen die Gleichheit. Bei den Republikanern ist es im Allgemeinen die Freiheit. Wir hätten es dabei belassen können. Aber wir wollten uns die dritte politische Partei in den Vereinigten Staaten ansehen. Und obwohl sie eine politische Partei ist, die drittgrößte, ist sie mehr als eine politische Partei, sie ist eine Philosophie. Und das ist der Libertarismus. Wir kehren zum Libertarismus zurück. Wir haben ihn verlassen, als Goldwater aufkam. Goldwater ist der Politiker, den viele für die Einführung der libertären Philosophie in die Republikanische Partei verantwortlich machen. Das ist der Grund, warum die Republikanische Partei in ihrer Philosophie so stark libertär ist. Wir werden

auf Goldwater und den Libertarismus und die Milizgruppen zurückkommen. Aber wir wollten den Libertarismus mit einbeziehen, denn der Libertarismus unterscheidet sich von der rechtsgerichteten dominionistischen protestantischen Gruppe, mit der wir uns in den letzten Jahren befasst haben. Der Libertarismus unterstützt die Homo-Ehe. Der Libertarismus lehnt Kirche und Staat ab. Libertarismus bedeutet im Allgemeinen, dass man der Polizei die Mittel kürzt und den Krieg gegen Drogen nicht unterstützt. Wir müssen den Libertarismus im rechten Flügel verstehen.

#### **[00:07:06.590] - Tess**

Und der Grund, warum ich wollte, dass wir das untersuchen, war nicht geplant. Wir haben uns auf diesen Weg begeben, und ich glaube, dass es eine Vorsehung ist. Denn ein großer Teil der libertären Philosophie kam 2019 in diese Bewegung, als Leute, die im dominionistischen Teil des rechten Flügels waren, in den säkularen libertären Teil des rechten Flügels wechselten. Und das hatte und hat immer noch einen Einfluss auf diese Bewegung.

#### **[00:07:36.010] - Tess**

Ich möchte, dass ihr einige der Themen und Argumente, die in dieser Bewegung gegenwärtig und in der Vergangenheit auftauchen, klarer seht, bei denen es immer noch um zwei Informationsströme und den rechten gegen den linken Flügel geht. Es geht immer noch um Ipsus, immer noch um den Mitternachtsruf. Wir werden zum Libertarismus zurück kommen. Aber nachdem wir uns den Libertarismus angesehen haben, sind wir zu diesem Vox-Artikel gegangen. Jetzt werde ich immer wieder in den Chat blicken, um sicherzustellen, dass ich keine Meldungen verpasse. Das ist am Anfang ein Rückblick und dann eine Wiederholung und Erweiterung. Aber ich möchte zwischendurch stoppen, weil wir unsere Diskussion über den Atheismus heute vielleicht abschließen werden. Wir sind zu dem Vox-Artikel gegangen. Der ist geschrieben wegen dem, was im Jahr zuvor, 2014, passiert ist. Gamergate. Das ist der historische Kontext des Artikels. Der Mann, um den es in dem Artikel geht, die Fallstudie, ist Max. Ich möchte nur aufzeigen, was wir in den letzten drei Wochen getan haben. Wir haben uns mit Max beschäftigt.

#### **[00:09:00.450] - Tess**

Aber er ist nur ein Symbol für Millionen von überwiegend Männern, die die gleiche Weltanschauung haben. Aber wir werden ihn einfach Max nennen, stellvertretend für eine viel größere Gruppe von Menschen.

#### **[00:09:19.310] - Tess**

Und wir sahen in diesem Artikel mehrmals, ich habe drei Mal gezählt, dass sie von einer Art Dreieinigkeit sprechen, etwas, das sie nicht nur in der Rechten, sondern in der extremen Rechten im heutigen Amerika identifiziert haben. Und das ist eine Weltanschauung, die auf drei ideologischen Hauptpositionen aufbaut. Erstens: Männerrechte. Zweitens: Atheismus. Und drittens: Libertarismus. Beim dritten Mal, wo der Artikel diese Dreieinigkeit auflistet, listet er nicht wirklich diese drei auf. Er listet den Kreuzzug gegen das auf, was diese drei Positionen bekämpfen. Der Männerrechtsaktivismus kämpft gegen die Gleichstellung der

Geschlechter. Es ist ein Kreuzzug gegen den Feminismus. Der Atheismus ist ein Kreuzzug gegen die Religion. Und der Libertarismus ist ein Kreuzzug gegen eine große Regierung. Nicht gegen jede Regierung, aber gegen eine große Regierung, eine linke große Regierung. Jede Regierung, die die Gleichheit über die Freiheit stellt. Jede Regierung, die die Freiheit einschränkt. Das dritte Mal, dass in dem Artikel auf diese Dreieinigkeit Bezug genommen wird, wird dies als eine Art von Kreuzzug aufgeführt, gegen den diese ideologischen Positionen kämpfen.

**[00:11:15.880] - Tess**

Wir haben den Libertarismus für den Moment beiseite gelassen. Aber er wird heute zur Sprache kommen, und wir haben uns mit dem Atheismus befasst. Max steht für ein viel breiteres Segment der US-Bevölkerung. Ich wollte die Frage stellen, warum Max diese Position vertritt.

**[00:11:42.770] - Tess**

Warum ist das seine Weltanschauung? Warum ist er hier? Weil diese Art von Männer, diese Gruppe innerhalb der Gesellschaft, sagt, dass sie nicht einem Individuum folgt. Sie sind über die Dummheit hinausgegangen, Religionen zu folgen, die sie alle als Sekten betrachten. Sie haben das hinter sich gelassen. Brodie?

**[00:12:40.110] - Brodie**

Er wurde beeinflusst, und er hat sich entschieden, sich mit Menschen zu umgeben und Informationen zu lesen und aufzunehmen, die diese Weltanschauung unterstützen. Und irgendwann hat etwas bei ihm Anklang gefunden. Und er hat sich entschieden, diesem Strom zu folgen. Ist das die Antwort, nach der du gesucht hast?

**[00:13:10.110] - Tess**

Ja, denn das ist nicht das, was er hören möchte. Das ist nicht das, was er sehen möchte. Sie haben eine Gesellschaft hinter sich gelassen, in der man jemandem folgt. Wo man auf jemanden hört. Wo man in die Kirche geht und eine Predigt hört und von jemandem beeinflusst wird. Es ist eine sehr individualistische Position, in der sie glauben, dass sie ihrer eigenen Vernunft und ihrer eigenen Rationalität folgen. Und dem stimme ich nicht zu. Wir alle nehmen Informationen von irgendwoher auf. Ihr seid hier, weil ihr diese Bewegung für sinnvoll haltet, genau wie ich. Ihr hört Dinge und denkt darüber nach und sagt, damit bin ich einverstanden. Das hat eine Grundlage, die man unterstützen kann. Er ist aus genau demselben Grund dort, wie ihr hier seid. Er hat Dinge gehört, die er für sinnvoll hält. Das spricht ihn aus dem einen oder anderen Grund an. Wo hat er diese Dinge gehört? Was hört er sich an?

**[00:14:06.690] - Tess**

Wir könnten, wie wir es in der Vergangenheit getan haben, über Jordan Peterson, Ben Shapiro sprechen. Je nach der Fraktion innerhalb des rechten Flügels. Vielleicht sogar über Tucker Carlson. Und sie könnten Religion in das einfließen lassen, was sie sagen. Obwohl ich nicht glaube, dass das, was sie

sagen, Religion braucht. Aber sie könnten das tun. Das tun sie auch. Weil wir den Atheismus als eine Komponente davon sehen, wollten wir sehen, woher er seine Weltanschauung hat.

**[00:14:45.220] - Tess**

In dem Vox-Artikel sind mir drei Punkte in Bezug auf Gender aufgefallen, die immer wiederkehrende Themen sind. Ich möchte sie nur aufzählen. Ich möchte, dass wir darüber nachdenken. Wenn jemand etwas dazu beitragen möchte, einige wichtige Punkte zum Thema Gender. Darüber, wie er und diese Fraktion das Thema Gender sehen. Katherine?

**[00:15:28.630] - Katherine**

Eine Sache, an die ich mich aus dem Artikel erinnere, ist Max' Sichtweise, dass einige dieser Gender-Fragen bereits bearbeitet worden sind. Das Wahlrecht und ähnliche Dinge wurden bereits gewährt. Das Problem ist damit gelöst und der Fall abgeschlossen.

**[00:15:50.630] - Tess**

Das sehe ich auch so. Ich versuche nur zu überlegen, wie ich das auf die Tafel bringen kann. Ich weiß nicht, ob er das in dem Artikel ausdrücklich gesagt hat.

**[00:16:09.870] - Katherine**

Es war im Zusammenhang mit seiner Mutter.

**[00:16:14.810] - Tess**

Ich stimme mit dir überein. Das stimmt.

**[00:16:16.660] - Katherine**

Ja.

**[00:16:18.720] - Tess**

Was ich sagen wollte, war, dass ich nicht sicher bin, ob er explizit das Jahr angegeben hat, von dem er glaubt, dass das abgehandelt wurde. Hat er das getan?

**[00:16:25.020] - Katherine**

Das glaube ich nicht. Ich glaube nicht, dass er das Jahr gesagt hat. Je nachdem, wie man Feminismus definiert, denke ich, dass er sich in gewisser Weise als Feminist betrachten würde. Aber nicht so, wie Feminist\*innen heute sind. Denn sie gehen im Grunde noch weiter als die ursprünglichen Feminist\*innen.

**[00:16:56.330] - Tess**

Das ist ein guter Punkt. Ist es in Ordnung, wenn ich schreibe: "Die Bürgerrechte in Bezug auf das Geschlecht wurden gewährt?" Das ist also erreicht?

**[00:17:03.050] - Katherine**

Ja, das klingt gut.

**[00:17:07.290] - Tess**

Josephine?

**[00:17:13.690] - Josephine**

Ich kann mich irren, weil ich versuche, es aus dem Gedächtnis abzurufen. Er meint, dass Frauen bereits das Wahlrecht haben. Sie haben Arbeit. Gleiche Bezahlung. Abtreibungsrechte. Und noch etwas. Ich bin mir nicht sicher.

**[00:17:38.530] - Tess**

Ich denke, das ist ein ähnlicher Punkt wie der, den Katherine angesprochen hat. Du hast diesen Punkt hier weiter ausgeführt. Aber ja, du hast Recht. Es ist die Idee, dass Frauen jetzt wählen dürfen. Frauen können jetzt in so ziemlich jedem Beruf arbeiten, den sie wollen. Es gibt für Frauen nichts mehr, wofür sie kämpfen müssten. Ist es in Ordnung, wenn ich das in diesen Punkt hier einfüge?

**[00:18:07.590] - Josephine**

Ja, das ist großartig.

**[00:18:12.030] - Tess**

Danke, dass du das für uns erläutert hast. Ich werde noch einen Punkt hinzufügen. Und wenn ihr wollt, könnt ihr noch über weitere Punkte nachdenken. Ich hatte drei Punkte. Der andere war, dass er den Feminismus mit der Religion verbunden hat. Dass er eine Religion ist. Können wir uns daran erinnern, dass er sagte, der Feminismus sei eine Religion? Marie?

**[00:18:50.050] - Marie**

Ich habe einen weiterführenden Gedanken dazu, dass die Bürgerrechte für das Geschlecht jetzt erledigt sind. Dass es jetzt die Rechte der Männer verletzt.

**[00:19:05.810] - Tess**

Das werde ich hier unterbringen. Weil es direkt damit zusammenhängt. Und ja, ich denke, das ist ein weiterer wichtiger Punkt. Es gibt jetzt eine umgekehrte Diskriminierung und Frauen unterdrücken Männer in der Gesellschaft. Er drückt es zwar nicht ganz so aus, aber das ist die Schlussfolgerung, die man in

seinen Gedanken sehen muss. Denn jetzt, da die Frauen ihre Freiheiten haben, nehmen sie den Männern ihre Freiheiten, indem sie mehr davon verlangen, und das hat sich in eine umgekehrte Diskriminierung verwandelt. Ich schreibe das aus einem Grund so, dass Frauen Männer in der Gesellschaft unterdrücken. Hast du noch mehr Marie, oder warst du fertig? Ich will dich nicht unterbrechen.

**[00:20:06.280] - Marie**

Ich bin fertig. Danke.

**[00:20:15.030] - Tess**

Dann schreibe ich es hier drunter. Feminismus. Feminismus ist gleich Religion. Das baut auf der Idee auf, dass es bei der Gleichstellung der Geschlechter keinen rationalen Gedanken gibt. Aber wir werden darauf zurückkommen. Bürgerrechte, Gleichberechtigung der Geschlechter ist erreicht. Die Rechte beider Geschlechter wurden umgesetzt. Die Frauen unterdrücken jetzt die Männer in der Gesellschaft. Der Feminismus ist eine Religion. Es fehlt ihm an rationalem Denken. Und ich hatte noch einen Punkt. Ich bin mir nicht sicher, ob er das in dem Artikel ausdrücklich sagt oder nicht. Ich hatte heute keine Zeit, den Artikel noch einmal durchzugehen. Aber ich bin mir sicher, dass er dies glaubt, ob es nun explizit gesagt wurde oder nicht. Und das sind die intrinsischen (innewohnenden) Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Intrinsische Stärken und Schwächen. Was sind intrinsische Stärken, die man Männern zuschreiben würde? Josephine.

**[00:22:03.850] - Josephine**

Ihre Fähigkeit zu rationalem Denken. Biologisch bedingt.

**[00:22:11.570] - Tess**

Rationales Denken? Das ist ein guter Punkt. Möchtest du noch mehr sagen?

**[00:22:27.230] - Josephine**

Nun, das hat er nicht gesagt, aber ich glaube, es stammt aus dem letzten Studium. Daniel Dennett spricht über biologische Themen. Das wird in dem Artikel nicht erwähnt. Aber in meinem Kopf hat es eine Verbindung hergestellt. Denn so ist die Biologie. Männer haben diese Fähigkeit und Frauen haben sie nicht unbedingt.

**[00:22:59.350] - Tess**

Ich habe diese Woche die Definition von "intrinsisch" nachgeschlagen. Ich denke, es ist hilfreich für uns zu lesen. Intrinsisch bedeutet: "es gehört zum eigentlichen Wesen einer Sache", das ist aus einem Wörterbuch. Intrinsisch: "zur wirklichen Natur einer Sache gehörend, nicht abhängig von äußeren Umständen. Es ist wesentlich. Es ist inhärent". Wenn bei mir etwas intrinsisch ist, dann habe ich das nicht

durch meine äußeren Umstände, meine Erziehung, alles, was meine Geburt, meine Erziehung, meine Gesellschaft umgeben hat. Sondern es ist intrinsisch. Es ist inhärent. In mir selbst. Nicht abhängig von den äußeren Umständen um mich herum. Inhärent bedeutet: "in jemandem oder etwas als eine natürliche und untrennbare Eigenschaft, ein Merkmal oder ein Recht vorhanden. Es ist innewohnend, grundlegend, angeboren". Wenn man es als intrinsisch betrachtet, ist es nicht etwas, das einen vor oder nach der Geburt beeinflusst hat. Und das Wort, das du benutzt hast, Josephine, ist biologisch. Ich denke, das hängt mit dem Wort intrinsisch zusammen.

**[00:24:15.330] - Tess**

Sie sprechen über biologische Stärken und Schwächen. Und das ist wichtig für uns zu sehen, wenn wir wieder auf das Thema Evolution zurückkommen. Marie, ich sehe zwei Hände. Habe ich dich übersehen?

**[00:24:31.090] - Marie**

Ich wollte sagen, Aggression ist eine ihrer Schwächen oder eine ihrer Hauptschwächen, auf die sie sich zu konzentrieren pflegen.

**[00:24:45.410] - Tess**

Das sehe ich auch so. Aber ich würde vorschlagen, dass sie das nicht unbedingt als Schwäche ansehen. Denn wenn du ein Höhlenmensch bist und da draußen deine schwache Frau beschützt, die in der Höhle zurückbleibt und Gras oder etwas anderes zum Abendessen zerkleinert. Und wenn du da draußen bist und Tiere jagst, dann wird die Evolution Aggression als eine positive Eigenschaft entwickeln. Ich möchte diese Eigenschaften nicht in Stärken oder Schwächen einteilen, weil das vom jeweiligen Kontext abhängen könnte. Aber ja, rationales Denken und Aggression. Ich bin mir nur nicht sicher, ob sie das immer als etwas Negatives sehen würden. Brodie.

**[00:25:42.770] - Brodie**

Führerschaft. Ich nehme an, das ist ein rationaler Gedanke, oder? Aber vielleicht ist damit auch körperliche Stärke verbunden. Und natürlich auch Humor, nicht zu vergessen Hitchens.

**[00:26:00.570] - Tess**

Ich dachte an Humor. Aber der Grund dafür, dass er sagte, Männer hätten die intrinsische Stärke für einen Sinn für Humor, hing damit zusammen, dass er glaubte, Männer würden rational denken. Frauen gehen durch das Leben wie in einem Film. Man sieht jemanden und in seiner Vorstellung ist er in einem Feld voller Gänseblümchen oder so. Sie sind einfach überhaupt nicht in der Realität. Er malte das Bild, dass Frauen durch eine Welt ihrer eigenen Vorstellung gehen, nicht durch die Welt, wie sie ist. Und weil Männer durch diese kalte, dunkle, schreckliche Welt gehen, wie sie ist. Er hat sich eigentlich selbst widersprochen. Denn er hat die Frauen auf beide Seiten gestellt. Dass Frauen in dieser märchenhaften Welt leben, aber auch, dass Frauen die Angst sehen, ihre Kinder zu verlieren. Deshalb existieren sie in einer dunklen Welt. Aber nicht in der realen Welt. Dieser Artikel war eine Lektion in Sachen



Widersprüche. Aber der Punkt war, dass Frauen nicht die Rationalität haben, die Welt so zu sehen, wie sie ist. Kombiniert mit ihrer Angst, das Kind zu verlieren. Also ja, Humor. Und ich habe mich gefragt, ob ich das hier hinschreibe oder nicht. Aber ich glaube, es hat immer noch etwas mit Rationalität zu tun. Ich werde es trotzdem aufschreiben.

**[00:27:32.170] - Tess**

Was können wir zu den intrinsischen Stärken von Frauen sagen. Was sagt man, sind die innewohnenden Stärken der Frauen? Greg, du kannst entweder hierzu oder dazu was sagen, wenn du willst.

**[00:27:49.250] - Greg**

Das hat nichts mit dem Artikel zu tun. Aber was die Männer betrifft, so denken sie, dass sie ein größeres Gehirn haben und deshalb rationaler sind. Und sie haben all die Dinge, die du dort geschrieben hast. Sie haben ein größeres Gehirn, deshalb haben sie mehr Neuronen und können besser denken. Aber das hat jetzt nichts mit dem Artikel zu tun. Und was die Frauen betrifft, so steht die Natur gegen die Eigenschaft andere zu versorgen. Frauen kümmern sich eher um die Pflege und das Ernähren und sind nicht so naturverbunden.

**[00:28:26.990] - Tess**

Pflege/Ernähren. Ich denke, dass sie das Argument der Gehirngröße heute wahrscheinlich nicht mehr verwenden würden, aber in der Vergangenheit war dies sicher eines ihrer Mittel, um ihre Haltung gegenüber Frauen zu beweisen. Das Pflegen und Ernähren ist ein wichtiges Argument. James?

**[00:28:48.530] - James**

Bei Männern dachte ich an Führung. Für Frauen wollte ich dasselbe sagen, was Greg gesagt hat. Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen, Kinder kriegen und so weiter.

**[00:29:10.210] - Tess**

Fortpflanzung. Pflege, Ernähren.

**[00:29:16.790] - James**

Ja.

**[00:29:17.430] - Tess**

Nur aus Platzgründen schreibe ich das jetzt nicht alles auf und belasse es bei der Pflege, weil ich hier schon unten in der Ecke bin. Aber das ist ein guter Punkt. Katherine.

**[00:29:23.870] - Katherine**

Frauen sind gewieft, hinterlistig. Wie ein hinterlistiger Fuchs. Und sie haben ihr Aussehen, ihre Erscheinung. Und diese Dinge. Ihre Schönheit.

**[00:29:34.510] - Tess**

Schönheit. Darf ich dafür das Wort Sexappeal verwenden?

**[00:29:44.430] - Katherine**

Ja, das habe ich auch gedacht.

**[00:29:45.610] - Tess**

Das ist es, worauf sie hinauswollen. Und der andere Punkt, den du uns gegeben hast und der damit verbunden ist, ist die Manipulation.

**[00:29:59.700] - Katherine**

Es gibt eine Stelle in dem Artikel, in der Max davon spricht, dass die Kellnerin ein bestimmtes Outfit trägt und damit eine Art Plan hat. Und wenn es nicht bei der Arbeit ist, dann wird es später im Nachtclub sein. Und das ist alles eine große Strategie. Und das alles dient der Fortpflanzung. Wegen ihrer biologischen Rolle. Sie nutzt ihre Schönheit und ihre List und alle Fähigkeiten, die sie in ihrem Repertoire hat, um zu tun, was sie tun muss.

**[00:30:28.670] - Tess**

Er sagt es also tatsächlich. Das ist gut zu wissen. Er hat den gleichen Standpunkt. Josephine.

**[00:30:41.190] - Josephine**

Katherine hat es gesagt. Ich dachte gerade an die Kellnerin und ihre Kleiderordnung für den Abend. Und wie er das sieht. Der Interviewer sieht es als eine normale Uniform an, die man bei der Arbeit trägt. Aber Max hatte ganz andere Gedanken zu dieser Kleiderordnung. Als würde sie halb versuchen, ihren Job zu machen und halb die Männer ansprechen. Das war's.

**[00:31:16.830] - Tess**

Ihr habt alle ein besseres Gedächtnis als ich. Denn diesen Teil hatte ich völlig vergessen. Aber ja, er sieht es so. Dass Frauen ihn manipulieren. Dass Frauen das in der Gesellschaft tun, das ist evolutionär. Es ist biologisch. Es ist ein Teil ihrer intrinsischen Stärken, die Männer anscheinend nicht haben, weil Frauen sich nicht zu Körpern hingezogen fühlen. Brenden.

**[00:31:42.870] - Brenden**

Ich wollte auch gerade sagen, was Katherine gerade gesagt hat. Über die Kellnerin. Und es ist einfach interessant, dass er die Bemerkung gemacht hat, dass sie diese Kleidung trägt, um von den Leuten Geld oder Trinkgeld zu bekommen. Es geht nicht nur darum, später jemanden in einem Nachtclub aufzugabeln. Diese Kleidung ist dazu da, Geld aus den Leuten herauszuholen.

**[00:32:20.030] - Tess**

Es geht also darum, in der Gesellschaft aufzusteigen. Es geht nicht nur um einen Nachtclub. Es geht darum, in der Gesellschaft aufzusteigen und dabei die eigenen Stärken zu nutzen. Das war dein Punkt?

**[00:32:32.330] - Brenden**

Ja, genau. Sie holte Trinkgeld von den Leuten. Sie zog sich auf eine bestimmte Art und Weise an. So interpretiert er das. Sie kleidet sich auf eine bestimmte Art, um Trinkgeld von Männern zu bekommen. Wohingegen der Interviewer das einfach nur als eine absolut angemessene Kleidung für den Job einer Kellnerin gesehen hat.

**[00:32:54.050] - Tess**

Und ich möchte daran erinnern, dass der Interviewer männlich war. Sonst hätten diese Leute nicht mit ihm gesprochen. Seine Perspektive ist nicht einmal nur die einer Frau. Es ist die eines anderen Mannes, der nach eigenen Worten glaubt, dass er die Augen offen hat für die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern. Ich danke euch allen, dass ihr uns an diesen wichtigen Punkt erinnert habt. Denn ich möchte, dass wir sehen, dass diese Ansichten Max' Ansichten sind. Bevor wir anfangen, darüber zu sprechen, woher er diese Ansichten hat. Brodie.

**[00:33:33.150] - Brodie**

Das ist ein Nebenaspekt. Die Beobachtung ist tatsächlich real, dass der Sexismus in der Gesellschaft so ist, dass die Kleidung einer Frau direkt mit ihrem wirtschaftlichen Erfolg zusammenhängt.

**[00:33:49.030] - Tess**

Ja. Eine Frau sagte eines Tages, dass die Gesellschaft wütend auf Frauen ist, die als Goldgräber gelten. Und sie sagte, der einzige Grund, warum Frauen Goldgräber sind, ist, weil die Männer die ursprünglichen Goldgräber waren. Sie gingen hinaus und schürften buchstäblich das Gold, während die Frauen zu Hause blieben. Werden Frauen zu Goldgräbern, weil sie diese angeborene biologische Kraft für sexuelle Anziehungskraft und Manipulation haben, um die gesellschaftliche Leiter hinaufzuklettern? Oder tun Frauen das, weil jede andere Alternative eine verschlossene Tür oder eine gläserne Decke zu sein scheint? Das ist der Kampf zwischen der Kultur und der Biologie als Grundursache. Also ja, das existiert. Vielleicht hat sie wirklich versucht, mehr Trinkgeld zu bekommen, aber ist das auf ihre Biologie zurückzuführen oder auf die Gesellschaft und Kultur?

**[00:34:54.630] - Tess**

Das waren die wichtigsten Punkte, die wir im Unterricht wirklich gut herausgearbeitet haben, um uns genauer das Weltbild von Max anzuschauen. Die Rechte der Männer als Gegensatz zum Feminismus. Atheismus im Gegensatz zur Religion. Libertarismus im Gegensatz zur linken großen Regierung. All das hat mit dem Thema Geschlecht zu tun. Einige Perspektiven über die Geschlechter in der Gesellschaft sind, dass die Bürgerrechte für Frauen und Männer bereits erledigt sind.

### **[00:35:27.680] - Tess**

Wenn ich es datieren sollte, war das in den 1960er Jahren, wo dieses Thema erledigt wurde. Dass Frauen die Männer in der Gesellschaft unterdrücken und jeder, der anders darüber denkt, denkt nicht rational. Feminismus ist eine Religion, weil es kein rationales Denken ist. Und dass Männer und Frauen intrinsische Stärken und Schwächen haben. Und wir haben ein bisschen erklärt, was sie damit meinen. Josephine.

### **[00:35:55.950] - Josephine**

Ich möchte nur noch etwas zu Kultur und Gesellschaft hinzufügen. Diese beiden Worte. In Amerika wird man als Kellnerin nicht wirklich gut bezahlt. Man wird nicht wirklich gut bezahlt, weil die Kunden, die ins Restaurant kommen, den Kellnerinnen normalerweise sehr viel Trinkgeld geben. So haben sie am Ende viel mehr Geld von den Trinkgeldern, als sie vom eigentlichen Lohn haben. Normalerweise geben die Leute den Kellnerinnen und Kellnern sehr viel Trinkgeld.

### **[00:36:38.410] - Tess**

Es ist also eine Frage zwischen Kultur und Biologie. Wenn sie den Mindestlohn erhöhen, wenn sie eine Wirtschaftspolitik einführen, die die Gleichheit fördern könnte, dann würde das, was sie derzeit als biologisch betrachten, wahrscheinlich verschwinden.

### **[00:37:05.290] - Tess**

Wir haben Max untersucht. Und sie haben ihn interviewt, weil es die Zeit nach Gamergate ist. Er ist ein Symbol für jemanden, der bereit ist, mit ihnen zu reden. Ein Symbol für eine viel größere Gruppe von Menschen. Das ist der Punkt hinter der Dreieinigkeit.

### **[00:37:33.610] - Tess**

Wenn wir jetzt den Atheismus herausgreifen. Wir haben uns dann die Anführer des modernen Atheismus, bekannt als die vier Reiter, angesehen. Die Anführer nach 911. Einige von ihnen waren schon vor 911 bekannt. Aber sie haben das evolutionäre Denken von heute und den modernen Atheismus beeinflusst. Und wir haben sie aufgelistet. Sam Harris haben wir zuerst besprochen. Als zweites haben wir Richard Dawkins besprochen. Als drittes haben wir Christopher Hitchens besprochen. Als viertes haben wir Daniel Dennett besprochen. Und dann haben wir uns angehört, was diese Männer tatsächlich zum Thema Geschlecht zu sagen haben. Ich möchte uns nur an einen Gesichtspunkt erinnern, ohne noch einmal dieselben Zitate durchzugehen.

### **[00:38:48.690] - Tess**

Harris sagte, dass es in der Führung der atheistischen Gemeinschaft, aber auch im Atheismus im Allgemeinen, mehr Männer gibt, weil Männer intrinsische Stärken haben, die Frauen nicht haben. In erster Linie für rationales Denken. Eine Offenheit für eine aggressive, emotionslose Debatte.

### **[00:39:21.250] - Tess**

Und diese Art des rationalen Denkens ist eine angeborene Schwäche der Frauen, die sie anfälliger für Religion macht. Und damit ist es auch weniger wahrscheinlich, dass sie sich dem Atheismus anschließen. Er sagte auch, dass Frauen intrinsische Stärken haben, wie z. B. Emotionen, Fürsorge und so weiter. Sam Harris geht sehr stark auf den vierten Punkt ein, die intrinsischen Stärken und Schwächen. Wir haben uns Dawkins angeschaut. Dawkins sagte, dass die Infragestellung der Transidentität von der Gesellschaft als ketzerisch angesehen wird. Ich bezeichne das als Hundepfeifen. Es gibt drei Ebenen. Es gibt diese Anführer. Dann gibt es all die Max's, die sich von ihren Botschaften ernähren. Und dann gibt es noch das mittlere Management innerhalb der atheistischen Gemeinschaft. Menschen, die nicht den Status, die Macht und die Stimme haben, die diese vier Männer hatten. Aber sie sind trotzdem einflussreich und führend. Sie haben ein dreistufiges System. Und vieles von dem, was hier oben passiert, ist Hundepfeifen. Und auf dieser Ebene, und wenn es auf diese Ebene kommt, wird es expliziter ausgesprochen. Obwohl Dawkins den Feminismus nicht unbedingt als Religion bezeichnet hat, behauptet er, er sei Feminist.

### **[00:40:54.250] - Tess**

Er sagt, jeder sollte ein Feminist sein. Aber er sagt, dass es ketzerisch ist, die Transidentität in Frage zu stellen. Und ich sagte, das sei Hundepfeifen. Er nimmt eine unpopuläre Position in Bezug auf eine Geschlechterfrage ein und sagt, dass die Reaktion darauf einer religiösen Verfolgung gleich kommt.

### **[00:41:14.860] - Tess**

Nur ein Punkt, während wir über Dawkins diskutieren. Wir sehen uns an, was die Leute wirklich glauben, nicht unbedingt nur das, was sie sagen, das sie glauben. Sie werden in diesen Zitaten zeigen, was sie glauben, wenn das Scheinwerferlicht auf sie fällt. Und man kann auch sehen, was sie glauben, anhand der Meinung ihrer Anhänger. Trump sagt nicht, dass er für die Weiße Vorherrschaft (white supremacist) ist. Es ist Hundepfeifen. Und dann sieht man, wie ihm die weißen Rassisten folgen. Man wird nicht unbedingt hören, dass das alles explizit gesagt wird. Aber wenn man die Wirkung des Hundepfeifens sieht, wird klar, was die Botschaft ist. Wir tun dies alles vor dem Hintergrund eines Informationskriegs. Wenn es Putin gelingt, Millionen von Menschen davon zu überzeugen, dass sich Russland nicht im Krieg mit der Ukraine befindet.

### **[00:42:11.580] - Tess**

Wenn Putin Millionen von Menschen davon überzeugen kann, dass sich Russland nicht im Krieg befindet, dann werden die Endzeitereignisse sehr viel komplizierter. Dawkins sagt, er sei ein Feminist. Dawkins sagt, jeder sollte ein Feminist sein.

#### **[00:42:27.530] - Tess**

Dann geht er zu Twitter und sagt: (Ich gebe ihn in meinen eigenen Worten wieder.) Vergewaltigung bei einem Date ist nicht so schlimm wie Vergewaltigung durch einen Fremden mit einem Messer. Und jede Frau, die das behauptet, sollte weggehen und erstmal lernen zu denken. Er sagt, er sei ein Feminist. Und dann fängt er auf Twitter an, um einen separaten, logischen, wissenschaftlichen Standpunkt zu machen, die verschiedenen Kategorien von Vergewaltigung je nach Schweregrad einzuordnen. Und dafür bekam er Schwierigkeiten. Aber er hat noch einmal ziemlich stark nachgelegt. Ich glaube nicht, dass irgendjemand behaupten sollte, dass die Vergewaltigung durch einen Fremden mit einer Waffe schlimmer ist als die Vergewaltigung durch jemanden, den man vielleicht kennt oder dem man ein gewisses Maß an Vertrauen entgegenbringt. Aber so ist Dawkins. Das ist der Feminismus, den Dawkins vertritt. Er sagt, er sei ein Feminist. Putin sagt, er befinde sich nicht im Krieg. Es ist mir egal, was sie sagen. Dies wollte ich deutlich machen.

#### **[00:43:41.110] - Tess**

Dawkins deutet also an, dass der Feminismus eine Religion ist.

#### **[00:43:45.310] - Tess**

Das sieht man an seiner Anhängerschaft ganz deutlich. Er spricht von einer intrinsischen Natur, von Männern, die sich zu Frauen hingezogen fühlen. Und noch einmal hat er nachgelegt. Er sagte, wenn Frauen nicht in einem Gerichtssaal landen wollen, um gegen die Männer auszusagen, die sie vergewaltigt haben, dann sollten Frauen sich nie wieder betrinken.

#### **[00:44:10.770] - Tess**

Er wird sagen, dass er ein Feminist ist. Es geht nicht darum, was die Leute sagen, was sie sind. Es geht nicht um Leute in der Bewegung, die sagen, dass sie links sind und an Gleichberechtigung glauben, wenn sie Libertarismus und Freiheit und Männerrechte predigen. Es geht nicht darum, was sie sagen, was sie sind. Es geht darum, was sie leben. Es geht um die Auswirkung ihrer Botschaften. Er verweist auch auf intrinsische Stärken und Schwächen. Männer sind aggressiv und werden von Frauen sexuell erregt. Frauen haben sexuelle Anziehungskraft und Manipulation. Bringt man eine betrunkene Frau mit einem Mann zusammen, der diese Aggression hat. Das Auto kracht gegen eine Mauer. Was erwartet man, was passieren wird? Ich hoffe, wir können in seinen Kommentaren über Vergewaltigung seinen Glauben an intrinsische Stärken und Schwächen und seine Rechtfertigung für Vergewaltigung erkennen. Bis jetzt keine Kommentare. Wir gehen nur durch, was diese Männer beigetragen haben. Das sind die Positionen von Max. Ich möchte, dass wir sie von Harris, Dawkins und Dennett sehen.

### **[00:45:20.660] - Tess**

Hitchens sagt, Frauen seien die Unterdrücker in der Gesellschaft. erinnert euch an seinen Artikel über den Sinn für Humor? Was hat er über Frauen gesagt? Er sagt, dass die Frauen diejenigen sind, die in der Gesellschaft wirklich herrschen. Der einzige Grund, warum irgendetwas patriarchalisch aussieht oder so aussieht, als ob Männer die Kontrolle haben, der einzige Grund, warum es noch nie eine weibliche US-Präsidentin gegeben hat - ich lege ihm Worte in den Mund - ist, dass Männer und Frauen dieses sorgfältig inszenierte Theaterstück spielen. Männer geben vor, das Sagen zu haben, und Frauen geben vor, die Unterdrückten zu sein. Wir können uns an seiner Formulierung "listige Füchse" aufhängen. Aber wenn er das sagt, dann geht es um dieses Theaterstück, dass Frauen auf listige Weise vorgeben, unterdrückt zu sein, und in Wirklichkeit sie diejenigen sind, die die Gesellschaft dominieren, die die Kontrolle haben und die unterdrücken. Hitchens macht diesen Punkt sehr deutlich. Und natürlich vertritt er auch ganz klar den Standpunkt, dass es um intrinsische Stärken und Schwächen geht. Frauen unterdrücken Männer in der Gesellschaft. Punkt zwei und Punkt vier werden von ihm sehr ausführlich behandelt. Ich möchte, dass wir uns Hitchens zu Punkt 1 ansehen. Haben wir bis dahin irgendwelche Gedanken oder Fragen? Ich möchte über Hitchens noch einen Moment sprechen. Katherine.

### **[00:46:58.750] - Katherine**

Ich kann mich nur vage daran erinnern, aber ich glaube, es gibt ein Lied oder ein altes Gedicht, in dem das Weibchen von bestimmten Spezies tödlicher ist als das Männchen. Ich weiß nicht, ob ihr davon gehört habt. Aber es wurden einige Tiere aus dem Tierreich verwendet. Ich weiß nicht, ob sie diese Vorstellung haben, wenn sie über Frauen sprechen, wie eine weibliche Spinne, die aus irgendeinem Grund tödlicher ist.

### **[00:47:40.090] - Tess**

Es ist ein interessantes Argument, das man zu verteidigen sucht. Marie.

### **[00:47:50.810] - Marie**

Das Glaubenssystem, das sie haben, und vor allem das System der intrinsischen Stärken und Schwächen. Diese angeborenen Stärken und Schwächen. Das lässt mich an Putin denken, der das im wirklichen Leben ausspielt. Und wenn sie sich einfach zurücklehnen und sich ansehen würden, was das Ergebnis einer solchen Philosophie ist. Wenn man sich jemanden wie Putin anschaut und sieht, was er tut, dann fragt man sich, ob sie nicht sehen können, wohin das alles führt. Ich glaube, wenn sie nur ein bisschen zurücktreten würden und das sehen würden. Man sollte denken, dass sie einen gesunden Menschenverstand haben. Und dass sie tatsächlich zweimal nachdenken würden.

### **[00:49:24.530] - Tess**

Putin benutzt dies, um seine weltweite Anhängerschaft anzusprechen. Dass er eine ihm innewohnende männliche Stärke, Aggression, besitzt, die ihn zu einem rationalen, weisen, mächtigen Führer macht. Im Gegensatz zum Westen, der mit all seinen Gleichberechtigungs- und Woke-Bewegungen und LGBT vom Weg abgekommen ist und immer weiblicher geworden ist. Putin macht sich das sehr zu Nutze. Aber auch

hier geht es darum, dass man nicht wirklich darauf achten sollte, was die Leute sagen, dass sie glauben oder welche Position sie einnehmen. Wenn wir uns Dawkins Twitter-Feed anschauen, wie ich das tue, wird man einen Beitrag nach dem anderen finden, in dem er den Krieg in der Ukraine verurteilt. Er verurteilt Putin und macht sich Sorgen um die Zivilisten dort. Ich möchte, dass wir das klar sehen. Nicht nur als eine hässliche Manipulation davon. Denn wenn wir es nicht klar sehen können, werden wir nicht erkennen, wie groß die Gefahr ist, dass wir genauso denken könnten. Es ist das alte Sprichwort. Wenn man glaubt, Hitler habe zwei Hörner und einen Dämonenschwanz, dann wird man nicht erwarten, dass ein moderner Hitler aufsteht und so spricht wie Trump.

### **[00:50:55.640] - Tess**

Hitchens ist inzwischen verstorben. Er war für die Homo-Ehe. Er war gegen den Krieg gegen Drogen. Er betrachtete sich selbst als linksgerichtet. Hat für Barack Obama gestimmt. Und war gegen Kirche und Staat.

### **[00:51:16.230] - Tess**

Also wenn man die Positionen von Hitchens recherchieren möchte und ich wiederhole das einfach nochmal: Er hat für Barack Obama gestimmt, unterstützt die Entkriminalisierung von Sodomie und die Legalisierung der Homo-Ehe. Unterstützte die Entkriminalisierung von Drogen oder das Ende des Krieges gegen Drogen. War gegen Kirche und Staat. Und betrachtete sich selbst als linksgerichtet. In diesem Zusammenhang, möchte ich euch ein paar Aussagen von ihm vorlesen. Aber während er diese fünf Dinge vertrat, war er auch ein starker Befürworter der Invasion im Irak und ein sehr starker Befürworter des zweiten Verfassungszusatzes für Waffenrechte. Ich werde ihn zitieren. Er sagt, "als das Jahr 1968 ins Jahr 1969 verebbte und als Antiklimax (Enttäuschung) ein echtes Wort in meinem Lexikon zu werden begann, begann sich ein anderer Begriff aufzudrängen." Nur um zu erklären, was er damit meint. 1968 ein Bürgerrechtsgesetz. Wir haben den bahnbrechenden Civil Rights Act von 1964. Und dann gab es 1968 den Fair Housing Act (Gesetz für den gerechten Wohnungsbau), der auf dem Civil Rights Act aufbaute. Also Civil Rights Act 1964 und Fair Housing Act 1968. Was er damit sagen will, ist, dass viele Menschen die Bürgerrechtsgesetze völlig übersehen haben und dass dies für die Menschen ein Antiklimax (Anti-Höhepunkt/Enttäuschung) war.

### **[00:52:46.390] - Tess**

Und für die Leute, die dieses Jahr verpasst haben und es als Enttäuschung empfanden, haben sie begonnen, einen neuen Begriff einzuführen. Dieser Begriff lautet: "Das Persönliche ist politisch". "Als ich diesen tödlichen Ausdruck zum ersten Mal hörte, wusste ich sofort, dass es sich um eine sehr schlechte Nachricht handelte, so wie man es bei jeder Äußerung von unheilvollem Blödsinn weiß." Er sagte also: Civil Rights Act 1964, Fair Housing Act 1968, fertig und erledigt. Die Leute hatten das Gefühl, es sei ein Antiklimax. Er fing an, die Worte "das Persönliche ist politisch" zu hören. Und in dem Moment, als er hörte, dass das Persönliche politisch ist, wusste er, dass das unheilvoller Unsinn war. Eine sehr schlechte Nachricht. Für Hitchens ist jeder Kampf um Gleichberechtigung nach 1968, jedes Konzept von "Das Persönliche ist politisch" - was war sein Standpunkt dazu? Wann hielt er das Thema für erledigt und



abgeschlossen? Auch hier geht es darum, warum Max diesen Standpunkt vertritt. Denn ich glaube Max nicht. Ich glaube nicht, dass er von Geburt an rationaler ist und ganz alleine auf diesen Standpunkt gekommen ist.

#### **[00:54:08.750] - Tess**

Er hat den Predigten von Männern zugehört, so wie manche Leute in die Kirche gehen. Er hat das von irgendwoher aufgeschnappt und es hat ihn, aus welchen Gründen auch immer, angesprochen.

#### **[00:54:23.530] - Tess**

Wir haben uns angeschaut, wie diese vier Reiter - ganz zu schweigen vom mittleren Management, denn dort ist es viel offensichtlicher - wie diese vier Positionen im modernen Atheismus vertreten werden. Wir haben uns die letzten drei angeschaut, aber die erste Position möchte ich anhand von Hitchens zeigen. Denn er ist explizit. Ich zitiere ihn noch einmal: "Ich erinnere mich sehr gut daran, wie ich zum ersten Mal den Satz hörte, das Persönliche ist politisch. Es begann als eine Art Reaktion auf Niederlagen und Rückschläge, die nach 1968 folgten. Sozusagen als Trostpreis für Leute, die 1968 verpasst hatten. Ich wusste ganz genau, dass eine wirklich schlechte Idee in den Diskurs eingezogen war. Und ich habe mich nicht geirrt. Die Leute fingen an, auf Versammlungen aufzustehen und darüber zu sprechen, wie sie sich fühlten, nicht darüber, was oder wie sie dachten, und darüber, wer sie waren, und nicht darüber, was sie getan oder wofür sie gestanden hatten." Er sagt, dass mit dem Begriff "das Persönliche ist politisch" einherging, dass die Menschen anfangen, darüber zu sprechen, wie sie sich fühlten und wer sie waren, und nicht darüber, was sie dachten und wofür sie standen.

#### **[00:55:57.910] - Tess**

An was erinnert euch das? Marie? Katherine?

#### **[00:56:02.570] - Katherine**

Das erinnert mich an den Gedanken, dass es nicht wirklich real ist, wenn man es nicht beweisen, messen oder beobachten kann. Menschen sprechen über ihre Gefühle. Man kann es nicht beweisen. Das ist, woran ich mich erinnere.

#### **[00:56:26.270] - Tess**

Wir können dazu eine Fallstudie vorlegen. Rebecca Watson. Wir haben jetzt über Rebecca Watson gesprochen und darüber, was ihr in einem Aufzug passiert ist. Das war 2011 und wird eigentlich #elevatorgate genannt. Es war ein großes Thema, als es passierte. Es war ein ziemlich großes Thema. Es heißt #elevatorgate und gilt als Vorläufer von #gamergate. Als Rebecca Watson darüber sprach, dass sie in diesem Aufzug angemacht wurde. Sie betritt einen Aufzug. Sie hat den ganzen Tag damit verbracht, mit Leuten darüber zu sprechen, wie sie innerhalb der atheistischen Gemeinschaft sexualisiert wird. Natürlich, was denken sie über Frauen? Aber sie wird in dieser Gemeinschaft sexualisiert. Es gibt Sexismus in dieser Gemeinschaft. Sie verbringt den ganzen Tag auf einer Konferenz und spricht darüber.

Sie ist in einem Aufzug. In den frühen Morgenstunden kommt ein Mann zu ihr, dem gefällt, was sie gesagt hat, und er schlägt ihr vor, um 04:00 Uhr morgens in sein Hotelzimmer zu kommen, um weiter darüber zu sprechen. Sie fühlte sich sehr unbehaglich. Und sie sagte nur sehr wenige Worte: "Bitte tun Sie das nicht."

#### **[00:57:39.110] - Tess**

Dawkins antwortet und sagt: "Hör auf zu jammern, ja?" Er sagt ihr, sie solle aufhören, darüber zu sprechen, wie sie sich gefühlt hat. Dawkins und Hitchens, von all diesen Männern möchte ich behaupten, dass sie sich eigentlich am nächsten waren. In der Ideologie, aber auch persönlich.

#### **[00:57:59.770] - Tess**

Die vier Männer hatten sich seit dem Treffen im Jahr 2007, bei dem der Begriff "die Vier Reiter" entstand, nie wieder alleine zu viert getroffen. Das war das einzige Mal, dass sich die vier auf diese Weise privat getroffen haben. Aber Dawkins und Hitchens hatten eine sehr enge Verbindung. Und das merkt man auch in vielen ihrer Aussagen. Ich denke, man kann das, was Hitchens über das Persönliche ist politisch und die Gefühle sagt, nehmen, und ein Beispiel dafür in seinem Freund Dawkins sehen. Als er Rebecca Watson antwortet, sagt er ihr, sie solle aufhören, darüber zu sprechen, wie sie sich fühlt. Denn das ist es, was er sieht, was passiert. Da ist ein Aufzug und eine Frau. Und da ist ein Mann. Er wird sie ansprechen und das wird ihr Unbehagen bereiten. Und sie wird ihn bitten, damit aufzuhören. Und sie wird sagen, wie sie sich bei dieser Rede gefühlt hat. Dawkins will damit sagen, dass er sie nicht körperlich verletzt hat. Er hat sie nicht angegriffen.

#### **[00:59:14.620] - Tess**

Er hat sie nicht angefasst. Er hat sie nicht aus dem Aufzug gezerrt. Er hat nur mit ihr gesprochen. Er verglich das damit, dass er mit jemandem, der Kaugummi kaut, in einen Aufzug steigt. Man fühlt sich dabei vielleicht kurze Zeit nicht wohl. Wenn man in der nächsten Etage ist, kann man aussteigen. Das ist keine große Sache.

#### **[00:59:38.110] - Tess**

Sie sollte nicht über ihre Gefühle sprechen. Und seine Antwort deutete darauf hin, dass dies ein Angriff auf die Redefreiheit dieses Mannes war. Denn er sollte sagen können, was er will. Wer ist hier das Opfer? Freiheit und Gleichberechtigung. Sie sagt, dass dies nicht nur eine Rede für sie ist. Dies ist im Kontext eines massiven Ausmaßes von Sexismus, Sexualisierung und körperlichem Missbrauch, sogar Vergewaltigung, das innerhalb des Neuen Atheismus stattfinden. Einiges davon ist körperlich. Aber für Dawkins ist alles, was sie sieht, Gleichheit gegen Freiheit. Alles, was er sieht, ist, dass sie sich verletzt fühlt und er sagt, das sind nur deine Gefühle. Das ist kein Schaden. Wenn du wissen willst, was Schaden ist, dann erlebe die weibliche Genitalverstümmelung. Genau das hat er auch gesagt. Erlebe das Leben einer muslimischen Frau im Nahen Osten. Dann sag mir, wie sich Leid anfühlt. Hör auf, über deine Gefühle zu reden. Dawkins Perspektive ist die gleiche wie die von Hitchens.

**[01:01:03.290] - Tess**

Das ist es, was ich in Hitchens' Zitaten sehe. Und auch bei Dawkins anhand von einem der Beispiele aus seinem wirklichen Leben. An was erinnert dich das? Ich beziehe mich auf beide. Hitchens ist ein Befürworter der Homo-Ehe, ein Befürworter der Trennung von Kirche und Staat und auch ein Befürworter von Waffenrechten. Er sagt, er sei links, nicht rechts. Welche politische Ideologie machen beide hier offenkundig? Greg.

**[01:01:54.810] - Greg**

Ist es der Libertarismus?

**[01:02:00.070] - Tess**

Josephine, war es das, was du sagen wolltest? Josephine?

**[01:02:17.430] - Josephine**

Er gehört zu einem Teil des linken Flügels, wenn man die Homo-Ehe unterstützt, wenn man links ist. Er sagt, er sei links. Was macht er? Bewegt er sich auf beiden Seiten oder eher auf der linken Seite? Er ist gegen Kirche und Staat.

**[01:02:43.910] - Tess**

Ich habe es nicht mehr dort stehen. Ich würde noch die anderen fragen, denn sie können vielleicht deine Frage beantworten oder weiter darauf eingehen, wenn das okay ist. Marie.

**[01:03:00.570] - Marie**

Ich wollte nur sagen, dass beide für die rechte Seite eintreten. Wenn man jemanden hat, der für Obama ist. Vieles von dem, wofür er steht, ist links, aber es gibt auch Aspekte an ihm, die rechts sind.

**[01:03:27.190] - Tess**

Brenden?

**[01:03:35.510] - Brenden**

Ich wollte nur wiederholen, was Marie gesagt hat. Er steht eindeutig auf der rechten Seite, wie wir bereits wissen. Seine Positionen sind rechts. Auch wenn er allein schon durch seine Methodik mit einigen Dingen übereinzustimmen scheint, denen auch die Linken zustimmen. Das ist der Grund, warum einer der weißen Rassisten am Ende eine Black Lives Matter-Fahne hochhielt.

**[01:04:27.080] - Tess**

Es war kein weißer Rassist. Boogaloo Bewegung. Du hast schon Recht, ich möchte nur, dass wir nicht "weißer Rassist" sagen, wenn es nicht genau das war. Aber ich weiß genau, worauf du hinauswillst. Bitte mach weiter.

**[01:04:49.350] - Brenden**

Auch wenn er extrem rechts ist, seine Methodik, er priorisiert die Freiheit... Ich weiß nicht, wie ich es sagen soll.

**[01:05:10.920] - Tess**

Du sagst es. Das ist gut.

**[01:05:17.210] - Brenden**

Ich möchte es nicht falsch ausdrücken. Denn es hat den Anschein, dass sie mit einigen Positionen der Linken übereinstimmen. Das ist aber nicht der Fall, denn die Perspektive ist eine völlig andere. Die zugrunde liegende Absicht ist das Gegenteil. Aber am Ende landen sie am selben Ort. Aber auch nicht wirklich. Ich weiß nicht, wie ich es erklären soll.

**[01:05:56.870] - Tess**

Du hast es erklärt. Das habt ihr alle. Das ist klassisches libertäres Denken. Können wir das bei ihnen sehen, was wir diskutiert haben, als wir über Libertarianismus gesprochen haben. Libertarianismus ist die ultimative Freiheit vor Gleichheit. Dominionisten glauben an Freiheit über Gleichheit, wenn es ihnen passt. Es ist interessant zu beobachten, wie die Rechten ständig Kompromisse eingehen, wenn es um Freiheit über Gleichheit geht. Sie sagen Freiheit vor Gleichheit, und dann sagen sie: Ja, aber der Tierschutz. Ein sehr kleiner Prozentsatz wird Ja sagen, mit einem libertären Argument zur Bekämpfung des Klimawandels. Sie versuchen ständig, darauf hinzuweisen, dass das, was sie als ernsthaft ansehen, wirklich Vorrang haben sollte. Das haben wir bei der Debatte über das Bürgerrechtsgesetz gesehen, wo ein aufrichtiger Libertärer sagte, dass Titel zwei und Titel sieben des Bürgerrechtsgesetzes schreckliche Verletzungen der individuellen Freiheit sind. Und dann sagten die anderen Libertären, ja, aber der Rassismus ist so schlimm, dass es notwendig ist. Sie machen Kompromisse. Aber wahrer Libertarianismus ist absolute Freiheit vor Gleichheit. Und er ist absolut rechts.

**[01:07:31.080] - Tess**

Deswegen gibt es eine unverhältnismäßige Verbindung zwischen Libertarianismus und rechtsextremen Milizgruppen. Wir kommen nochmal darauf zurück, um das zu sehen. Denn eigentlich sollten wir über die Milizen sprechen, aber wir sind auf eine andere Tangente namens Atheismus geraten.

**[01:07:51.890] - Tess**

Aber ein wahrer Libertärer glaubt an die Homo-Ehe, glaubt an die Trennung von Kirche und Staat, glaubt daran, dass man der Polizei die Mittel kürzen sollte. Deshalb sind die Rechtsextremen bei den Black-Lives-Matter-Protesten dabei. Nicht alle von ihnen. Die weißen Rassisten sind nicht aufgetaucht. Aber es waren einige von ihnen dort. Entkriminalisierung von Drogen oder Beendigung des Krieges gegen Drogen. Das ist eine klassische libertäre Position, aber sie basiert auf Freiheit und nicht auf Gleichheit. Und das ist es, was wir innerhalb der Bewegung zum Ausdruck gebracht haben. Jeder Kampf, den wir seit 2018 geführt haben, war ein Kampf zwischen Freiheit und Gleichheit. Und das ist der Punkt, an dem wir sehen, dass Leute sagen: Nein, ich bin links. Ich bin für die Gleichheit. Ich glaube an Gleichheit. Aber sie predigen nicht Gleichheit. Sie predigen Freiheit. Und sie predigen die Rechte der Männer. Vor allem die Rechte der Männer, und sie predigen den Libertarismus. Darüber habe ich in Brasilien auf dem letzten Campmeeting gesprochen. Greg, habe ich dich verpasst?

### **[01:09:16.510] - Greg**

Ich wollte gerade weiter über den Begriff Libertarismus sprechen. Wenn man mit einem Libertären spricht, könnte es so klingen, als würde man mit einem Linken sprechen. Bis sie zu einem bestimmten Punkt kommen und ihr wahres Gesicht zeigen, dass sie rechts sind. Ein Libertärer wird dir zum Beispiel in Bezug auf die Homo-Ehe zustimmen und gegen den Krieg gegen Drogen, und gegen Kirche und Staat sein. Ein Libertärer kann anfangs ein verwirrender Gesprächspartner sein. Denn sie würden zustimmen, zustimmen, zustimmen, bis es ihnen nicht mehr passt, und dann würden sie Freiheit über Gleichheit stellen. Deshalb sage ich, dass sie links erscheinen können, obwohl sie extrem rechts oder rechts stehen.

### **[01:10:12.350] - Tess**

COVID-19 war ein sehr guter Lackmустest dafür. COVID-19 und die Gleichstellung der Geschlechter. Nicht die Freiheit der Geschlechter, sondern die Gleichstellung der Geschlechter. Katherine, was ist der Unterschied? Was verlangt die Gleichberechtigung von dir, was die Freiheit nicht tut?

### **[01:10:37.770] - Katherine**

Gleichberechtigung erfordert, dass man für andere Menschen Opfer bringt. Denn wenn man selbst Privilegien hat, die anderen aber nicht, dann muss man vielleicht einige seiner Privilegien aufgeben, um sie zu schützen. Das erfordert so etwas wie Selbstaufopferung oder Großzügigkeit des Herzens. Und es erfordert auch, dass jemand einfühlsam ist. Es erfordert Fürsorge und Rücksichtnahme. Es erfordert Wissen und Verständnis. Nicht Unwissenheit, sondern Information. Aber auch Mitgefühl. Freiheit für alle kostet nicht so viel.

### **[01:11:43.270] - Tess**

Ich stimme zu. Die Gleichheit erfordert Opfer, die die Freiheit nicht erfordert. Ich kann sagen, dass es für mich in Ordnung ist, wenn jemand heiratet, wen immer er heiraten möchte. Wenn zwei Männer heiraten wollen, ist das in Ordnung. Ich gebe ihnen die Freiheit. Aber wenn ich will, dass sie gleichberechtigt sind. Wenn ich eine Konditorei habe und keine Torten an sie verkaufen will, dann haben sie trotzdem ihre

Freiheit, sie können tun, was sie wollen. Gleichberechtigung verlangt, dass ich einen Teil meiner Freiheit opfere, um ihnen Gleichberechtigung zu bieten. Eine Gesellschaft, die auf Gleichberechtigung beruht, erfordert den Verzicht auf ein gewisses Maß an Freiheit. Nur an die Homo-Ehe zu glauben, ist nicht genug. Es reicht nicht aus, an die Kürzung von Mitteln für die Polizei zu glauben. Deshalb gibt es bei den Black-Lives-Matter-Protesten auch rechte Milizen. Sie sind nicht für die Gleichberechtigung da. Es geht ihnen um Freiheit, und zwar mehr um ihre Freiheit als um die Freiheit einer farbigen Person. Sie sind für ihre eigene Freiheit da. Denn sie wollen, dass die Polizei für alle abgeschafft wird.

#### **[01:12:55.710] - Tess**

Einfach damit jeder Freiheit hat. Sie sind nicht für die Gleichheit da. Um die Notwendigkeit der Gleichberechtigung der Rassen in den Vereinigten Staaten zu verstehen, muss man Einfühlungsvermögen haben. Man muss kein Einfühlungsvermögen haben, um Menschen einfach nur Freiheit zu geben. Das ist der Unterschied zwischen rechter Freiheit, selbst wenn man sie in ihrer absoluten Form unter dem Banner eines Libertären sieht, und linker Gleichheit.

#### **[01:13:22.810] - Tess**

Das ist es, was Gleichheit erfordert. Ich mag es vielleicht nicht, eine Maske zu tragen. Ich könnte davon einen Ausschlag hinter den Ohren bekommen. Sie könnte unangenehm sein. Ich werde einen Teil meiner Freiheit, das zu tragen, was ich auf meinem Gesicht tragen möchte, für die Gleichberechtigung eines anderen opfern. Sie könnten immungeschwächt sein. Sie brauchen vielleicht mehr Hilfe von der Gesellschaft. Die Gesellschaft macht also Opfer. Die Freiheit verlangt nichts von mir, von dir, von niemandem. Sie verlangt auch nichts von Hitchens. Hitchens und Dawkins haben eine klassische libertäre Position. Wenn sie den Libertarismus mit den Männerrechten und mit dem Atheismus verwoben haben, was würden wir dann von ihrer Anhängerschaft erwarten? Und wir haben heute noch nicht einmal mit dem mittleren Management begonnen. Libertarismus, Gleichheit. Und vor allem, wenn sie sich gegen Kirche und Staat stellen. Warum nicht gegen die Homo-Ehe? Man kann das zwar sagen und dann versuchen, in China einen gleichgeschlechtlichen Partner zu heiraten, und es funktioniert nicht so. Aber für sie in den Vereinigten Staaten ist das kein Problem.

#### **[01:14:37.630] - Tess**

Aber dann nimmt Hitchens auch nicht die Waffen weg. Er hat die Freiheit, Schusswaffen zu besitzen, die er will. Das zeigt, dass er der libertären Philosophie angehört. Und da er libertär ist, ist das, was die Libertären sagen, das, was Max gesagt hat, ist alles bereits erledigt.

#### **[01:14:55.900] - Tess**

Es sind einfach emotionale Menschen, meist Frauen, die über Gefühle und nicht über Überzeugungen sprechen. Die darüber reden, dass das Persönliche politisch ist. Und ich finde es sehr interessant, dass es genau dieser Satz ist, dieser radikalfeministische Satz, den Hitchens als Unsinn bezeichnet. Josephine, habe ich dich übersehen?

### **[01:15:22.750] - Josephine**

Ich beziehe mich auf die Bemerkung, die ich am Anfang gemacht habe. Und jeder hatte etwas hinzugefügt. Ich wollte damit sagen, dass das, was sie sagen, nicht unbedingt das ist, was sie in der Praxis sind. Ihre Praxis ist ganz anders als das, was sie sagen. Es ist nur ihr so genanntes rationales Denken, das sie zu erklären versuchen. Aber in der Praxis halten sie die Freiheit hoch. Sie wollen nicht wirklich etwas opfern.

### **[01:15:55.330] - Tess**

Eine dieser Frauen, ich weiß nicht mehr, ob es Rebecca Watson oder eine andere Frau war. Ich glaube, es war Rebecca Watson, die über Dawkins sagte, dass er sich selbst für links hält, und obwohl er gegen Donald Trump ist, sie sagte, es sei erstaunlich, wie wenig diese Führer zu sagen hätten, um Trump zu verurteilen. Ihr Schweigen inmitten des Jahres 2016 und all dessen, was geschehen ist, war aufschlussreich. Und einer der Gründe dafür ist, dass sie mehr Sympathien für Trump und den rechten Flügel haben, als sie zugeben wollen. Dawkins macht den linken Flügel mitverantwortlich für Trump. Er ist der Meinung, dass die linken Woke-Bewegungen die Gesellschaft in Richtung Trump lenken. Sie geben dem linken Flügel und dem Kampf für Gleichheit die Schuld am Aufstieg von Donald Trump. Und sie stehen ihm weniger kritisch gegenüber als viele ihrer Anhänger, die dachten, sie seien wirklich links. Das hat viele von ihnen überrascht, außer einige Frauen.

### **[01:17:06.620] - Tess**

Mittleres Management. Ich möchte nur ein Zitat vorlesen. "Wenn es heute einen Mount Rushmore prominenter Atheisten gäbe, wäre das Gesicht von Lawrence Krauss irgendwo zwischen Sam Harris, Richard Dawkins und dem verstorbenen Christopher Hitchens eingemeißelt."

### **[01:17:26.150] - Tess**

Was dieses Zitat aussagt, ist, dass sie Dennett entfernt und Lawrence Krauss in den Mount Rushmore der prominenten Atheisten gesetzt haben. Über Lawrence Krauss haben wir bereits gesprochen. Wie viele Männer, die von der MeToo-Bewegung betroffen waren, hat er es geschafft, ein Comeback zu feiern. Aber ich möchte nur vier Männer aufzählen. Vor allem im Bereich des mittleren Managements, bei denen festgestellt wurde, dass sie Frauen sexuell belästigt, sexuell missbraucht und in einigen Fällen vergewaltigt haben. Lawrence Krauss. Ich möchte auch Rebecca Watson nennen. Aber sie ist auch in einer Gemeinschaft von anderen Männern im mittleren Management und bekämpft diese. David Silverman war der Präsident der American Atheists (Amerikanische Atheisten). Ich zitiere die Washington Post: "Für die Tausenden von Nichtgläubigen, die an atheistischen, humanistischen und säkularen Veranstaltungen im ganzen Land teilnehmen, war Silverman ein Rockstar." Er hatte Probleme mit dem Konzept der Zustimmung. Richard Carrier und Michael Shermer. Das waren besonders wichtige Männer, die in diesem Bereich führend waren und oft von Männern in diesem Bereich verteidigt wurden. Aber dies ist nur ein Beweis dafür, dass diese Frauen, wie Rebecca Watson, nicht über Gefühle sprechen.

### **[01:19:01.130] - Tess**

Das Problem ist, dass dieses Unbehagen, das sie empfindet, in einem bestimmten Umfeld auftritt. Und in ihren eigenen Worten: "Das ist schlimmer als im Dominionismus. Es ist schlimmerer Sexismus, als sie ihn in der organisierten Religion finden würde". Und es schließt Fälle von körperlichem Missbrauch mit ein.

### **[01:19:22.850] - Tess**

Und wenn sie darüber sprechen, werden sie mit Todesdrohungen und Vergewaltigungsdrohungen konfrontiert, so dass viele von ihnen, nicht mehr an Konferenzen teilnehmen. Und ich möchte auch erwähnen, dass die Frauen hier Vergewaltigungsdrohungen, Todesdrohungen und Hass von Männern ausgesetzt sind. Als sie versuchten herauszufinden, wer diese Männer sind, die ihnen diese gewalttätigen Drohungen schickten, stellten sie fest, dass es sich dabei nicht um Teenager handelt, die einfach nur die Freiheit genießen, im Internet hetzerische Dinge zu sagen und damit davonzukommen. Sie fanden heraus, dass dies die Männer waren, mit denen sie tatsächlich an Konferenzen teilnahmen. Es handelte sich um erwachsene Männer aus der atheistischen Gemeinschaft, die viele der Vergewaltigungs- und Todesdrohungen selbst verschickten. Ein weiterer Grund, warum die Frauen entweder nicht mehr oder nur noch dann an den Konferenzen teilnahmen, wenn sie sicher sein konnten, dass sie nicht allein waren. Ich zitiere aus der Washington Post einen Artikel, in dem Amerikas führende Atheisten sexuellen Fehlverhaltens beschuldigt werden. "Das mutmaßliche Fehlverhalten dieser Führungspersönlichkeiten, Sakiva Hutchinson zitierend, wurde stillschweigend von einer atheistischen Führung gebilligt, die der sozialen und geschlechtsspezifischen Gerechtigkeit weitgehend feindlich gegenübersteht und an der Marginalisierung von Frauenfragen beteiligt ist.

### **[01:20:38.950] - Tess**

Sie, die sich in einigen dieser Bewegungen für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzt, vor allem in der atheistische Bewegung, sagt, dass der Missbrauch, den diese Männer vielen Frauen und anderen Männern angetan haben, von der atheistischen Führung mitgetragen wurde. Sie stehen der sozialen und geschlechtlichen Gerechtigkeit feindlich gegenüber, weil sie glauben, dass dies bereits erledigt ist.

### **[01:21:03.520] - Tess**

Weil sie glauben, dass Frauen durch ihre sexuelle Anziehungskraft darum bitten und Männer nicht anders können. Weil sie glauben, dass Frauen die Männer in der Gesellschaft tatsächlich unterdrücken. Und der Feminismus zu weit gegangen ist. Wenn sie überhaupt an den Feminismus glauben. Ich wollte mit dieser Übung nur zeigen, wie wir zu Max gegangen sind, um ein Beispiel dafür zu geben. Und von hier aus haben wir seine Position zum Thema Geschlecht aufgeschlüsselt. Dann haben wir uns gefragt, woher er das hat. Und wir sind hierher gegangen. Und hier haben wir seine Weltanschauung gesehen. Und dann das große Problem innerhalb der gesamten atheistischen Bewegung, das sie sicherlich nicht gelöst haben. Ich wollte auch den Punkt des Libertarismus in Verbindung mit ihrem eigenen Atheismus und ihrem Aktivismus für die Männerrechte ansprechen. Wir könnten noch weiter gehen. Krauss twitterte und unterstützte die Position einiger französischer Schauspieler, berühmter Franzosen, die der MeToo-Bewegung gegenüber feindlich eingestellt waren. Sie sagten, die Bewegung sei zu weit gegangen.



Krauss sprach sich dafür aus, dass sie die MeToo-Bewegung angreifen sollten. Es gibt noch eine Menge darüber zu sagen, aber alles, was das tut, ist, die Punkte zu verstärken, die wir bereits gemacht haben.

**[01:22:30.700] - Tess**

Und ich möchte die Punkte nicht verwirren, indem ich zu viel drum herum erwähne.

**[01:22:36.210] - Tess**

Das haben wir also versucht zu tun. Macht das für alle Sinn? Ich hoffe ich habe keine Meldungen übersehen. Folgendes haben wir getan: wir sind zu Max gegangen. Wir haben seine Weltanschauung gesehen. Wir haben es auf das Thema Geschlecht heruntergebrochen. Wir haben uns angeschaut, woher das kommt. Und dann haben wir letzte Woche die Frage gestellt: Warum gibt es das im Atheismus? Und wir gingen zurück zu Darwin. Denn ihre Position hat nicht nur mit ihrer Rationalität zu tun, sondern auch mit ihrem Atheismus. Und mit ihrem Atheismus verbunden ist vor allem Punkt Nummer vier. Diese Idee der Biologie. Der erste Lehrsatz des Sozialdarwinismus ist Punkt Nummer vier. Die intrinsischen Stärken und Schwächen. Für diese Männer ist die Frauenfeindlichkeit überhaupt nicht religiös, sondern biologisch begründet. Wir könnten aus Zeitgründen hier aufhören, aber es gibt einen ganzen Artikel, den ich mit euch teilen möchte, und ich werde ihn euch schicken. Wenn wir ihn vor nächster Woche lesen könnten. Das ist gut, denn ich wollte hier den ganzen Artikel lesen, und das wäre wahrscheinlich nicht gut gewesen.

**[01:23:54.740] - Tess**

Habt ihr noch irgendwelche Gedanken oder Fragen, bevor wir schließen? Der Artikel stammt aus dem Scientific American.

**[01:24:06.490] - Tess**

Der Scientific American ist ein populärwissenschaftliches Magazin. Viele berühmte Wissenschaftler, darunter Albert Einstein, haben Artikel für das Magazin verfasst. Es wird seit 1845 gedruckt. Es ist die älteste kontinuierlich erscheinende Monatszeitschrift in den Vereinigten Staaten. Dies ist ein Artikel aus dem Scientific American. Er trägt den Titel "Darwin war sexistisch, und viele moderne Wissenschaftler sind es auch. Viel zu lange hat die darwinistische Theorie sexistische Haltungen und Verhaltensweisen gerechtfertigt." Ich habe mich geirrt. Wir werden das Thema diese Woche nicht abschließen. Ich denke, das werden wir nächste Woche tun. Aber es war toll, dass ihr mitgemacht habt. Ich hoffe, ihr könnt sehen, wie wir das Thema wiederholt und erweitert haben. Ich habe versucht, die Schritte zu zeigen, die wir gemacht haben. Schritt eins, Schritt zwei, Schritt drei, Schritt vier, zu Darwin. Und dann haben wir einen fünften Schritt gemacht, um die ultimative Schlussfolgerung mit Roy Den Hollander zu sehen. Roy Den Hollander, der der festen Überzeugung war, dass Frauen die Männer in der Gesellschaft unterdrücken.

**[01:25:10.070] - Tess**

Dass Feminismus eine Religion sei. Deshalb versuchte er, eine Universität zu verklagen, an der Geschlechterstudien angeboten wurden, dass sie gegen den ersten Verfassungszusatz verstießen. Und er glaubte, dass Männer ihre evolutionär bedingte körperliche Stärke nutzen können, um Frauen zu schlagen, wenn Frauen in der Lage sind, ihre evolutionär bedingte Stärke zu nutzen, nämlich Manipulation und Sexappeal.

**[01:25:32.350] - Tess**

Also gingen wir zu Punkt eins, zwei, drei, Darwin und Roy Den Hollander. Das können wir beim nächsten Mal machen. Wir werden es wiederholen und erweitern und beenden. Brenden.

**[01:25:51.650] - Brenden**

Ich habe eine Frage, aber ich bin mir nicht sicher, ob ich mich daran erinnere, wie das vor etwa sechs oder acht Wochen formuliert hattest. Ich hoffe, ihr könnt mich daran erinnern. Als wir diese ganze Diskussion in Richtung Atheismus und Libertarismus einschlugen, da sagtest du am Ende einer der Vespers-Stunden, dass der Protestantismus in Bezug auf den Sexismus und das Sonntagsgesetz nicht das ganze Problem ist, und er ist nicht die Ursache des Problems. Und es geht nicht um Kirche und Staat. Wenn der Protestantismus nicht die Ursache für das Sonntagsgesetz ist. Ist dann das, worüber wir hier diskutiert haben, die Ursache? Wenn wir uns jetzt mit dem Darwinismus und den intrinsischen Stärken und Schwächen befassen, sehen wir uns dann an, was das Sonntagsgesetz hervorbringt? Ich weiß nur nicht mehr genau, wie du es formuliert hattest. Es ist nur ein Teil des Problems, aber es ist nicht die Ursache, der Protestantismus. Und dann begannen wir, diesen Weg zu beschreiten, und zwar in Bezug auf das Sonntagsgesetz.

**[01:27:40.570] - Brenden**

Und du sagtest, der Protestantismus sei nicht die Ursache. Und ich frage mich nur, ob das, was wir hier sehen, die Ursache für das Sonntagsgesetz ist? Denn du hast die Dreieinigkeit. Das ist nur ein Teil davon.

**[01:28:11.830] - Tess**

Der Protestantismus ist nicht das Ganze. Und er ist nicht die Ursache.

**[01:28:20.650] - Brenden**

Woher kommt dann die Ursache? Weil du das nicht beantwortet hast. Aber seit dem machen wir das.

**[01:28:32.690] - Tess**

Ich dachte, dass wir uns genau das heute ansehen würden, aber ich dachte, dass wir unsere Wiederholung heute abschließen würden. Ich dachte wirklich, dass wir heute alle Schritte 1, 2, 3, 4, 5 durchgehen würden. Und das dann heute Abend behandeln.

**[01:29:02.530] - Brenden**

Ja.

**[01:29:03.610] - Tess**

Aber wenn du noch eine Woche durchhalten kannst. Ich möchte einfach nur durchkommen. Wir werfen noch einen Blick auf Darwin. Zu Roy Den Hollander haben wir eigentlich nicht viel zu sagen, außer dass wir sehen, wie er das zu seinem logischen Schluss gebracht hat. Und dann ist dein Punkt genau das, was wir ansprechen müssen. Ansonsten ist diese ganze Diskussion sinnlos. Wenn sie uns nichts über das Sonntagsgesetz lehrt. Danke, dass du uns daran erinnert hast. Denn genau das ist der Sinn dieser ganzen Übung.

**[01:29:40.030] - Brenden**

Ja, das ist in Ordnung. Ich weiß es zu schätzen. Das ist das letzte, was du im Grunde gesagt hast, bevor du vom abgefallenen Protestantismus zu diesen Themen übergingst. Und das schien der Rest des Ganzen zu sein. Ich versuche, eine Ursache zu finden. Es sieht so aus, als gäbe es viele Ursachen. Ich habe noch nicht gehört, dass du es explizit erwähnt hättest.

**[01:30:15.590] - Tess**

Ich glaube nicht, dass eine Ein-Wort-Antwort Sinn machen wird. Ich denke, wir müssen das gemeinsam tun. Ich versuche nicht, es einfach nur hinauszuzögern. Ich dachte wirklich, wir würden das heute Abend tun. Aber ich denke, es wäre mir lieber, wenn wir das in die Länge ziehen würden. Aber ich bin mir ziemlich sicher, dass wir das nächste Woche tun werden. Und danke, dass du uns daran erinnert hast. Ich werde das hier oben lassen, damit wir daran denken. Wenn es in Ordnung ist, machen wir jetzt Schluss, denn ich weiß, dass einige Leute wirklich müde sind. Ich möchte niemanden aufhalten. Wenn ihr Gedanken oder Fragen habt, wenn ihr befürchtet, dass ihr euch bis nächste Woche nicht mehr daran erinnern könnt, schickt sie an Ältteste Terrie oder mich. Dann ist es dokumentiert. Ich möchte sie nicht verpassen. Brenden, würdest du dann für uns schließen?

**[01:31:12.910] - Brenden**

Ja, sicher.

**[01:31:20.510] - Brenden**

Lieber Gott im Himmel, wir sind so dankbar für die Dinge, die wir hier lernen. Wir bitten um Segen für alle, die dies hören und die dies hören werden. Hilf, dass diese Dinge unser Denken verändern. Damit wir hilfreich sein und Dir einen besseren Dienst erweisen können. Hilf uns, unser Einfühlungsvermögen und unser Wissen zu erweitern. So können wir anderen Menschen helfen, in unserer Familie und mit denen

wir in Kontakt kommen. Segne Dein Volk. Wir sind Dir so dankbar, danke. Wir bitten Dich in Jesu Namen.  
Amen.